

Max Schmaderer ist Ehrenmitglied

Erfolgreiches Jahr beim Fischereiverein – Ärger mit Biber und Gemeinde

Pfeffenhausen. Max Schmaderer ist Ehrenmitglied des Fischereivereins. Die Ehrung erfolgte auf der Jahresversammlung, bei der auch der Ärger mit dem Biber und der Gemeinde zur Sprache kam.

Vorsitzender Manfred Weiherer ging in seinem Jahresbericht auf alle Veranstaltungen ein und betonte die gute Mitarbeit aller. Drei Punkte sprach er eingehend an, zuerst das Problem der Tageskarten. Ab heuer ist die Tankstelle Lang nicht mehr bereit, als Ausgabestelle tätig zu sein. Verschuldet haben dies die Mitglieder, weil sie sich nicht an die Regeln hielten. Der Vorstand wird in der nächsten Sitzung über diesen Punkt sprechen. Eines steht aber schon fest: So wie es in Vergangenheit war, wird es nicht mehr kommen.

Nachdem die Willersdorfer Weiher vor drei Jahren an den Fischereiverein Kelheim abgegeben werden mussten, ist es dem Vorsitzenden nun gelungen, ab 2016 Jahreskarten erwerben können. Voraussetzung ist allerdings, dass derjenige auch Besitzer einer Jahreskarte von Pfeffenhausen ist. Die Karten können nur über Vorsitzenden Weiherer bezogen werden. Die Abwicklung erfolgt direkt über den Fischereiverein Kelheim.

Der Biber ist an den Gewässern des Fischereivereins ein großes Problem. Bei der neu geschaffenen Aufstiegstreppe ist der Großnager damit beschäftigt, das Wasser zum Stillstand zu bringen, wurde deutlich. Eine Rute mit 63 Zentimetern verendete, weil der Weg für sie zu Ende war. Mitglieder des Vereins sind zweimal pro Woche damit beschäftigt, den Wasserlauf wieder



Arno Wolf, Werner Jendrejzyk, Vorsitzender Manfred Weiherer, Vize-Bürgermeister Klaus Leopold, stellvertretender Vorsitzender Rüdiger Eichelberger und das neue Ehrenmitglied Max Schmaderer.

freizubekommen. Bei der Gemeinde werde dem kein Gehör geschenkt und der Verein alleingelassen, so die Kritik. Zu einer Begehung am 13. Januar fand sich kein Verantwortlicher der Gemeinde ein. Der Vorsitzende betonte, dass noch einige Stellen vorhanden seien, wo es in absehbarer Zeit zu riesigen Problemen kommen werde. Sein Kommentar: „Man vergisst, dass es sich hier um Hochwassergebiet handelt. Diverse Vorschläge wie Elektrozaun gehen total in falsche Richtung.“ Für zweiten Bürgermeister Klaus Leopold waren die Ausführungen des Vorsitzenden neu. Er werde aber in der Gemeinde und mit Bürgermeister Scharf reden.

Der Kassenbericht von Waldemar Steinbring brachte positive Zahlen.

Eine Spende von 300 Euro ging an die Lebenshilfe Landshut, diese Spende wurde vom Kassier persönlich auf 500 Euro aufgestockt. Das Vermögen des Vereins konnte im Jahre 2015 aufgestockt werden. Die Kasse wurde von den Mitgliedern Klaus Manlig und Hans Scharf geprüft. Dem Kassier wurde einwandfreie Arbeit bestätigt.

Jugendwart Günther Wöß bescheinigte den Jugendlichen gute Mitarbeit. Die Jugend ist auch bei den Arbeitseinsätzen aktiv. Gewässerwart Hans Zierer belegte mit sei-

nen Zahlen die guten Fangergebnisse. Er betonte, die Mitarbeit bei den Arbeitseinsätzen sei zufriedenstellend.

Die Ehrungen wurden von Vorsitzendem Manfred Weiherer und Vize-Bürgermeister Klaus Leopold vorgenommen. Für 25 Jahre wurde Thomas Eichler, für 35 Jahre Gerhard Schlecht, Werner Jendrejzyk senior und Günther Wöß geehrt. Für 45 Jahre Mitgliedschaft erhielt Arno Wolf eine Urkunde und eine Armbanduhr. Eine große Ehre für den Verein war es, das Gründungsmitglied Max Schmaderer zum Ehrenmitglied zu ernennen. Max Schmaderer steht dem Verein immer mit Rat und Tat zur Seite. Er konnte Ehrenurkunde und Armbanduhr in Empfang nehmen.

Den Mitgliedern wurde am Schluss noch nahegelegt, Vereinskleidung zu kaufen. Kassier Steinbring und Thomas Zierer hatten ein Modell einer Jacke zur Ansicht mitgebracht. Außerdem werden neue Janker, Hüte, Krawatte und Hemd bestellt. Die Bestellungen in allen Größen sind bei Kassier Steinbring möglich.

Bewegungsgruppe trifft sich

Die Bewegungs- und Ernährungsgruppe der Caritas trifft sich am morgigen Donnerstag wieder um 14 Uhr zum Tai Chi im Kelheimer Sozialzentrum.

Asylbewerber an falscher Stelle

Die Polizei meldet